

# Regen setzt erst nach dem Konzert ein

## Der Musikverein Neuweier spielt beim Schlosshofkonzert weihnachtliche Melodien

Von Christina Nickweiler

**Baden-Baden.** Viel Glück mit dem Wetter hatten die Musikerinnen und Musiker aus Neuweier sowie die vielen Besucher beim weihnachtlichen Konzert am vergangenen Dienstag im Schlosshof Neuweier, denn nachdem der letzte Ton verklungen war, fing es an zu regnen. Zuvor genossen mehrere hundert Gäste bei knisterndem Schwedenfeuer, Bratwurst- und Glühweinduft eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Derweil zauberte die Blaskapelle unter der Leitung von Alexander Wurz mit einem breiten Repertoire weihnachtlicher Melodien Stunde ein festliches Ambiente herbei. Die Musiker stellten eindrucksvoll unter Beweis, dass sie auch bei kaltefeuchter Witterung ihren Instrumenten warme Klänge entlocken konnten.

Für Besucher und Musikverein war es nach zwei Pandemie-Jahren wieder das erste Weihnachtskonzert, das unter regu-



**Bei Bratwurst- und Glühweinduft:** Alexander Wurz dirigiert die Aktiven des Musikvereins Neuweier beim Auftritt im Schlosshof.  
Foto: Christina Nickweiler

lären Bedingungen stattfinden konnte. Die mehr als 35 Musikanten brachten bekannte Lieder zu Gehör. Häufig sang oder summete das Publikum mit. So beispielsweise bei einem Potpourri, bei dem zahlreiche traditionelle Weihnachtslieder präsentiert wurden. Besonders feierlich erklang am Ende des Stücks „stille Nacht, heilige Nacht“, bei dem sich die Zuhörer besonders animiert fühlen, mitzusingen.

Zwischendurch erklangen Musikstücke, bei denen sich einzelne Instrumentenregister wie etwa die Posaunen und Trompeten durch Soloparts hervorheben konnten. Zum Finale interpretierte die Kapelle einfühlsam die heimliche Hymne Schottlands, „Highland Cathedral“. In der Originalversion wird das Stück von Dudelsackpfeifen wiedergegeben. Diesen Part übernahm das Holzregister. Die Besucher honorierte die Darbietung mit kräftigem Applaus. Durch das Programm führte Markus Meier.